

Mehrwertsteuer wird 2024 auf 8,1 Prozent erhöht

Der Liechtensteiner Landtag hat am Mittwoch die Erhöhung der Mehrwertsteuer beschlossen. Demnach werden die Mehrwertsteuersätze auf den 1. Januar 2024 wie folgt erhöht: der Normalatz von 7,7 auf 8,1 Prozent, der Sondersatz für Beherbergungsleistungen von 3,7 auf 3,8 Prozent sowie der reduzierte Satz von 2,5 auf 2,6 Prozent. Die Erhöhung erfolgt damit analog zur Schweiz. Im September 2022 hatte das Schweizer Stimmvolk die Anhebung der Mehrwertsteuer zur Sicherung der Finanzierung der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) beschlossen. Liechtenstein ist staatsvertraglich zur parallelen Einführung des schweizerischen Mehrwertsteuerrechts sowie Übernahme allfälliger Abänderungen verpflichtet, weshalb der Landtag das liechtensteinische Mehrwertsteuergesetz anpassen musste. In der Schweiz fließen die Mehrwertsteuereinnahmen teils in den allgemeinen Staatshaushalt und teils werden sie zweckgebunden verwendet. In Liechtenstein werden die Einnahmen aus der Erhöhung der Steuersätze nicht zweckgebunden verwendet, sondern fließen in den allgemeinen Staatshaushalt. *(ds)*